



BERLIN-BRANDENBURGISCHE CHIRURGISCHE GESELLSCHAFT

11. und 12. September 2025

**Das Motto:
„Wandel UND Beständigkeit –
Quo vadis Chirurgia“**



Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

www.bcg-jahrestagung.de

Grußwort



Liebe Mitglieder der BCG,
liebe Kolleginnen und Kollegen sowie
Freunde der Chirurgie,

ich möchte Sie im Namen des gesamten Vorstandes schon heute auf das kommende Jubiläum der 50. Jahrestagung unserer Gesellschaft aufmerksam machen, welches wir im Jahr 2025 gemeinsam begehen werden.

Der gewählte kommende 1. Vorsitzende unserer Gesellschaft, Prof. Frank Marusch, wird mit seinem interdisziplinären Organisationskomitee diese Tagung am 11. und 12. September 2025 in Potsdam gestalten.

Gemeinsam mit ihm wird der Vorstand der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft einen würdigen Rahmen für dieses besondere Jubiläum schaffen. Bitte merken Sie sich schon heute diesen Termin vor.

Wir freuen uns, Sie in Potsdam begrüßen zu dürfen.

Ihr Prof. Ulrich Adam
Schriftführer der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft



Wandel UND Beständigkeit – Quo vadis Chirurgia



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zur 50. Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft vom 11. bis 12. September 2025 nach Potsdam einzuladen.

Wir feiern mit unserer Gesellschaft ein halbes Jahrhundert engagierten Austauschs und gemeinsamer Fortschritte in der Chirurgie. Das Thema unserer Jubiläumstagung lautet „Wandel UND Beständigkeit – Quo vadis Chirurgia“.

Wir wollen die Entwicklungen und Herausforderungen unserer Disziplin in den Fokus rücken und gemeinsam diskutieren, wie wir die Balance zwischen traditionellem Wissen und modernen Innovationen unter den Voraussetzungen des Strukturwandels im Gesundheitswesen wahren können.

Die Chirurgie steht heute mehr denn je im Spannungsfeld von technologischen Fortschritten und bewährten Verfahren. Während minimal-invasive Techniken, Digitalisierung und personalisierte Medizin neue Horizonte eröffnen, bleibt die grundlegende chirurgische Expertise ein unverzichtbarer Anker unserer Arbeit.

Auf dieser Tagung möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und gleichzeitig die Beständigkeit unserer wertvollen Traditionen zu würdigen.

Es erwarten Sie spannende Vorträge, interessante Lectures und reichlich Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

Wir, das sind Prof. Dr. Gerrit Matthes für die Unfallchirurgie, PD Dr. Jörg Schröder für die Orthopädie, PD Dr. Mojtaba Ghods für die Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Dr. Peter Olschewski für die Gefäßchirurgie, MUDr. Mahmoud Ismail für die Thoraxchirurgie, Dr. Anna Laura Rütten für die Junge Chirurgie und ich selbst für die Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Wir freuen uns, Sie im September 2025 im Kongresshotel am Templiner See in Potsdam begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf anregende Gespräche mit Ihnen in der inspirierenden Umgebung Potsdams.

Für unser Potsdamer Team

Ihr Frank Marusch

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Veranstaltungsdatum

11. und 12. September 2025

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.
Frank Marusch
Allgemein- und
Viszeralchirurgie



PD Dr.
Mojtaba Ghods
Plastische Chirurgie/
Handchirurgie



Dr.
Peter Olschewski
Gefäßchirurgie



MUDr.
Mahmoud Ismail
Thoraxchirurgie



Prof. Dr. med.
Jörg Schröder
Orthopädie



Prof. Dr.
Gerrit Matthes
Unfallchirurgie



Dr.
Anna Laura Rütten
Junge Chirurgie



Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail veranstaltungen@congress-compact.de



08:30–10:00 | ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE I

Innovationen und Tailored Approach der Ventralhernien

- Watchful waiting in der Ventralhernienchirurgie
- Nahtverfahren in der Ventralhernienchirurgie
- eTEP in der Ventralhernienchirurgie
- IPOM oder IPOM plus in der Ventralhernienchirurgie
- Komponentenseparationen TAR/ Ramirez
- Robotik in der Ventralhernienchirurgie
- Botox in der Ventralhernienchirurgie?
- Was sagen die Herniamed Daten über Ventralhernien?

08:30–10:00 | UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE I

Endoprothetik

- Prähabilitation und perfekter OP-Zeitpunkt - wie machen wir es heute?
- Kurzschafft – gekommen um zu bleiben?
- Löst Dual Mobility die Probleme der Vergangenheit?
- Die Zukunft der Knieendoprothetik: Robotik und KI?
- Die schmerzhafteste Knie-TEP – meine Erfahrungen, mein Vorgehen
- Management von Infektionen - Veränderungen und neue Möglichkeiten

08:30–10:00 | THORAXCHIRURGIE I

Lungenkarzinom: was gibt es Neues?

- Aus Sicht der Pneumologie
- Aus Sicht der Onkologie
- Aus Sicht der Radiologie
- Aus Sicht der Strahlentherapie
- Aus Sicht der Thoraxchirurgie

08:30–10:00 | GEFÄSSCHIRURGIE I

Behandlungsindikationen und technische Aspekte - Aneurysmata und Rekonstruktionen von Pfortader und Visceralarterien

- Venöse Aneurysmata
- SAC Management
- Gerinnungsphysiologische Aspekte in Extremsituationen
- Indikationsstellung im Wandel - Durchmesser und weitere Parameter beim Aorten und Beckenarterienaneurysma
- Künstliche Intelligenz bei der Beurteilung von Aneurysmata
- Gefäßchirurgische Rekonstruktionen bei Leber- und Pankreaseingriffen
- Der akute Mesenterialinfarkt

08:30–10:00 | PLASTISCHE CHIRURGIE I

Operative und interventionelle Verfahren bei Lymphödem und Phlebödem

10:30–12:00 JUNGES FORUM I**10:30–12:00 JUNGES FORUM II****13:00–14:30 | GEMEINSAME SITZUNG I**

Quo vadis Chirurgia

- Quo vadis Weiterbildung Ärztekammer Berlin
- Quo vadis Weiterbildung Roboter
- Quo vadis Weiterbildung Unfallchirurgie
- Quo vadis Weiterbildung Gefäßchirurgie
- Weiterbildungskooperation aus Sicht eines Grundversorgers
- Weiterbildungskooperation aus Sicht eines Maximalversorgers

15:00–16:30 | ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE II

Chirurgie des Speziellen 1 (Leber)

- Interventionsradiologische Therapie und Augmentationsverfahren der Leber
- Lebertrauma: wann Notfalllaparotomie und wann nicht? Und wenn nicht, was dann?
- Primäre Lebertumoren: Ist die Zeit reif für neo-adjuvante/ downstaging Konzepte bei primären Lebertumoren?
- Kolorektale Lebermetastasen: Was gibt's Neues in der chirurgischen Therapie von CRLM?
- Non-kolorektale Lebermetastasen: Stellenwert der chirurgischen Therapie bei non-CRLM. Was, wann, wie operieren?
- Komplikationsmanagement in der Leberchirurgie

15:00–16:30 | UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE II

Rekonstruktive Chirurgie

- Impingement – altes Krankheitsbild neu interpretiert
- Meniskus – Stellenwert und operative Therapie im Wandel der Zeit
- Kreuzband - eine immerwährende Herausforderung?
- Kniegelenksnahe Osteotomien - beständige Technik mit neuen Möglichkeiten
- Fußchirurgie – alles wie früher?

15:00-16:30 | THORAXCHIRURGIE II

Wert der Roboter in der Thoraxchirurgie und Segmentektomie

- Warum Roboter Thoraxchirurgie?
Was spricht für robotische Thoraxchirurgie?
- Warum nicht Roboter Thoraxchirurgie?
Was spricht gegen robotische Thoraxchirurgie?
- Segmentektomie bei Lungenmetastasen
- Robotische Segmentektomie: wo sind die Vorteile?
- VATS Segmentektomie: wo sind die Vorteile?

15:00-16:30 | GEFÄSSCHIRURGIE II

Ganzheitliche Gefäßmedizin - und Nachhaltigkeit

- Planetary Health Diet
- Folgen der Klimaveränderungen für Gefäßpatienten
- Frailty Syndrom in der Gefäßmedizin
- Attraktivität der Gefäßchirurgie für die Generationen Y und Z
- Gehtraining - was ist möglich in der Metropole und im Flächenland?
- Rauch Entwöhnung - Welche Optionen gibt es?

15:00-16:30 | PLASTISCHE CHIRURGIE II

Mammachirurgie

17:00-18:30 | ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE III

Chirurgie des Speziellen 2

- Neoadjuvanz, Adjuvanz
- OP nach Neoadjuvanz Techniken (Triangle-OP, Proc. uncinatus first etc.)
- Pankreatektomie primär
- Zentralisierung - was müssen wir haben für die Pankreaschirurgie Weitz?
- Prähabilitation, Fast Track

17:00-18:30 | UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE III

Traumanetzwerk mit QM-Zirkel

17:00-18:30 | THORAXCHIRURGIE III

Gutartige Erkrankungen in der Thoraxchirurgie I

- Pneumothorax: konservativ oder operativ?
- Pleuraempyem: VATS oder Thorakotomie?
- Pleuraempyem bei Kindern
- Lungenvolumenreduktion
- Thoraxdeformitäten: ein Update

17:00–18:30 | GEFÄSSCHIRURGIE III

Innovationen und Herausforderungen in der Shuntchirurgie

- Die Shuntchirurgie aus der Sicht der Nephrologie
- Kreative Lösungen bei komplexen shuntchirurgischen Konstellationen
- Ambulante Shuntchirurgie - was ist möglich und wie kann es kostendeckend erfolgen
- Was sagen uns die Daten des Shuntregisters?
- Interventionelle Therapien bei Shuntstenosen - Wann und Was

17:00–18:30 | PLASTISCHE CHIRURGIE III

Handchirurgie (Gemeinsame Sitzung PCH/ UCH)

08:30–10:00 | ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE IV

Chirurgie des Speziellen 3

- Neoadjuvanz, Adjuvanz – Kolon Redner Onkologe
- Techniken – was ist aus Holm, taTME, pull through geworden? (Videos)
- Roboter
- CED Thema ggf. Pro/ Contra
- Minimalinvasive TAR nach TNT – was erwartet mich?

08:30–10:00 | UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE IV

Fix and Flap

- Kleines Lappen-Einmaleins: Welcher Lappen wo?
- Primär definitive Versorgung von Frakturen mit Weichteildefekt
- Strategie bei Infekten mit Weichteildefekt
- Strategie bei Tumoren des Bewegungsapparates
- Wenn nichts mehr hilft: Endo-Exo-Prothese als Alternative?

08:30–10:00 | THORAXCHIRURGIE IV

Gutartige Erkrankungen in der Thoraxchirurgie II

- Indikation zur Thymektomie bei MG: hat sich etwas verändert?
- Trachealstenose: Therapiemöglichkeiten
- Zwerchfellplifikation: Robotic
- Zwerchfellplifikation: VATS
- Sympathektomie: How to do it?

08:30–10:00 | GEFÄSSCHIRURGIE IV

Neue Techniken der offenen und interventionellen Therapie der pAVK

- Verschlussysteme - was ist neu und was bewährt?
- Moderne Konzepte der Wundversorgung
- Akute Verschlüsse-Fogarty oder Rotarex oder Angiojet oder?
- Bedeutung der intravaskulären Lithotripsie
- Sympathikolyse und Neurostimulation bei der Behandlung der pAVK

08:30–10:00 | PLASTISCHE CHIRURGIE IV

Rekonstruktive Möglichkeiten im Bauchwand- und Beckenbereich (Gemeinsame Sitzung PCH/ AVCH)

11:00–12:30 | JUNGES FORUM III

11:00–12:30 | JUNGES FORUM IV

14:30–16:00 | ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE V

Chirurgie des Häufigen 2

- Hämorrhoiden: State of the Art
- Analfisteln: State of the Art
- Rektumprolaps: State of the Art
- Analkarzinom: State of the Art
- Stuhlinkontinenz: Operative Therapie
- Beckenbodenhernien nach APR: Chirurgische Versorgung

14:30–16:00 | UNFALLCHIRURGIE/ ORTHOPÄDIE V

GBA-Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenksnahen Femurfraktur - Sinn oder Unsinn?

- Erfahrungen aus der Umsetzung/ MD-Begehung: Lokales Traumazentrum LTZ
- Erfahrungen aus der Umsetzung/ MD-Begehung: Überregionales Traumazentrum
- Wie sieht es die Fachgesellschaft?
- Wie sieht es die Ärztekammer?
- Wie sieht es das IQTIG - ist der erste Aufschlag gelungen? Wie geht es weiter?

14:30–16:00 | THORAXCHIRURGIE V

Videositzung (Fallpräsentation mit Video)

- UVATS/ VATS Segmentektomie S1+2 links
- Robotische Segmentektomie S1+2 links
- UVATS/ VATS obere Trisegmentektomie
- Robotische obere Trisegmentektomie
- UVATS/ VATS Segmentektomie S2 rechts
- Robotische Segmentektomie S2 rechts

14:30–16:00 | GEFÄSSCHIRURGIE V

Ambulante Gefäßmedizin und aktuelle Forschungsthemen

- Aktuelle Verfahren der Varizenchirurgie
- Der Portpatient im Fokus – Tipps, Tricks und Fallstricke
- 50 Jahre Entwicklungen in der Gefäßchirurgie-
was es gab und was geblieben ist
- Aktuelle Forschungen und rekrutierende Studien in der Gefäßmedizin

16:30–18:00 | GEMEINSAME SITZUNG II

- Quo Vadis Charité´ - Zusammenschluss mit Vivantes,
weiter 3 universitäre Standorte in Berlin
- Quo vadis MUL - die neue Medizinische Universität Lausitz
- Quo vadis – Medizinischer Dienst
- Quo vadis Mindestmengen –VCH, ORTHO, TCH, GCH, PCH



BERLIN-BRANDENBURGISCHE CHIRURGISCHE GESELLSCHAFT

11. und 12. September 2025

**Das Motto:
„Wandel UND Beständigkeit –
Quo vadis Chirurgia“**

Alle Informationen sowie regelmäßige Updates zum wissenschaftlichen Programm finden Sie unter:

www.bcg-jahrestagung.de



www.bcg-jahrestagung.de